Miteinander

Katholische Pfarrnachrichten für MauNieWei www.Kirche-MauNieWei.de und www.mauniewei.de
21. Woche Mai 2021

23. Mai 2021

Pfingsten

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23

Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal z ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten «

Gedanken zum Pfingstsonntag

Am 6. Mai begannen Proteste in Jerusalem. Dabei ging es um eine geplante Entscheidung des Obersten Gerichtshofs Israels, palästinensische Bewohner in einem Ort namens Sheikh Jarrah, einem Viertel in Ost-Jerusalem, zu vertreiben. Nach internationalem Recht ist Sheikh Jarrah Teil der palästinensischen Gebiete. Am 10. Mai begannen Hamas und Palästinenser als Reaktion auf diese Unruhen in Jerusalem, vom Gazastreifen aus Raketen auf Israel abzufeuern, die mehrere Wohnhäuser trafen. Im Gegenzug hat Israel mit Luftangriffen innerhalb des Gazastreifens Vergeltung geübt und mehrere Wohnungen und Bürogebäude ins Visier genommen. Abgesehen von der Zerstörung von Eigentum haben diese gewaltsamen Auseinandersetzungen auch viele Menschen getötet, und die Spannungen sind hoch. Inzwischen dauert auch in Äthiopien der Konflikt um die Kontrolle der Region Tigray an. Es ist ein bewaffneter Konflikt zwischen den Spezialkräften der Regionalregierung von Tigray und den äthiopischen nationalen Verteidigungskräften. Auch in diesem Krieg wurden viele Menschen getötet, Eigentum zerstört, Kinder sterben an Unterernährung, und es wird berichtet, dass schlimmste Übergriffe gegen unschuldige Zivilisten begangen werden.

Im heutigen Pfingstevangelium versteckten sich die Jünger aus Angst vor Unsicherheit hinter verschlossenen Türen. Sie hatten Angst, waren verloren und hatten viele Ungewissheiten. Inmitten dieser Spannung, Angst und Verwirrung erschien Jesus ihnen und versicherte sie mit seiner Gegenwart und der Botschaft des Friedens - "**Friede sei mit euch**", sagte er. Der Friede gehörte schon immer zu den höchsten Werten der Menschheit im Gegensatz zur Gewalt. Die Tatsache, dass die Gewalt im Gazastreifen, in Israel und in Äthiopien ungebremst weitergeht, ist eine Verletzung des höchsten Wertes der Menschheit, nämlich des Friedens. Diese gewalttätigen Ausschreitungen verursachen nicht nur in Israel, Palästina und Äthiopien, sondern auf der ganzen Welt viel Angst und Verunsicherung. Die Anwesenheit Jesu ist notwendig, um unsere Ängste zu beruhigen und uns mit seiner Botschaft des Friedens zu versichern. An Pfingsten hat Jesus seinen Jüngern nicht nur seine Gegenwart zugesichert "**Ich bin bei euch alle Tage**", sondern sie auch mit der Gabe des Heiligen Geistes bevollmächtigt. Alleine und ohne Hilfe sind wir schwach. Nur der Heilige Geist kann uns befähigen, die täglichen Herausforderungen unseres Lebens, unserer Familien, unserer Gemeinschaften und der Welt insgesamt zu meistern. Mit dem Heiligen Geist sind wir stark und werden in unserer Mission und unserem Apostolat gestärkt. So wie Jesus seine Jünger beauftragte, das von ihm begonnene Werk fortzusetzen ("Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch."), so beauftragt er auch uns in seinem Apostolat, und eine unserer Hauptaufgaben ist es, überall auf der Welt Friedensstifter zu sein. In Konfliktsituationen sollen wir Agenten des Friedens und der Harmonie unter den Menschen sein. Es ist unmöglich, diese Verantwortung ohne die Hilfe des Heiligen Geistes zu erfüllen. Wie die Jünger und Jüngerinnen haucht er den Heiligen Geist auf uns. Beten wir darum, dass die Gabe des Heiligen Geistes die Kontrolle über unser Leben übernimmt, damit wir stets nicht nur die Gegenwart Gottes, seinen Frieden und seine Freude in unserem Leben spüren, sondern auch fähig sind, sie bereitwillig mit unseren Mitmenschen zu teilen.

Gesegnetes Pfingstfest! Ihr Pfarrvikar Joseph Busuulwa

Renovabis

Mit dem Leitwort **„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“** nimmt Renovabis für die Pfingstaktion 2021 die ökologischen Herausforderungen und damit unsere christliche Verantwortung für die Schöpfung in den Blick. Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte an Pfingsten (22./23. Mai) in allen Heiligen Messen. Sie können Ihre Spende auch gerne im Pfarrbüro abgeben.

Gottesdienste im Pfarrverband MauNieWei vom 22.05. bis 30.05.2021

Sa.	**22.**	**Mai**		
17:00	Kat	Sonntagvorabendmesse	anschl. Orgelsoirée Variation über Veni Creátor Spiritus	
18:15	Sal	Sonntagvorabendmesse		
So.	**23.**	**Mai**	**Pfingsten Hochfest**	**(Kollekte Renovabis)**
10:00	Qui	Festmesse		
11:15	Cle	Festmesse		
11:15	HIK	Festmesse	für die LuV des Pfarrverbandes	
Mo.	**24.**	**Mai**	**Pfingstmontag**	**(Kollekte für Gemeinde)**
10:00	Kat	Heilige Messe		
11:15	Sal	Heilige Messe		
Mi.	**26.**	**Mai**	**Hl. Philipp Neri, Priester**	**(Kollekte für Gemeinde)**
09:00	Sal	Heilige Messe		
17:00	Qui	Maiandacht	mit sakramentalem Segen	
18:00	Kat	Heilige Messe		
Do.	**27.**	**Mai**	**Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury**	**(Kollekte für Gemeinde)**
09:00	Qui	Heilige Messe		
18:00	Cle	Heilige Messe		
Fr.	**28.**	**Mai**		**(Kollekte für Gemeinde)**
09:00	HIK	Heilige Messe		
17:00	Kat	Maiandacht	mit sakramentalem Segen	
17:40	Qui	Vesper		
18:00	Qui	Heilige Messe		
Sa.	**29.**	**Mai**		
17:00	Kat	Sonntagvorabendmesse		
18:15	Sal	Sonntagvorabendmesse	für die LuV des Pfarrverbandes	
So.	**30.**	**Mai**	**Dreifaltigkeitssonntag**	**(Kollekte für Gemeinde)**
10:00	Qui	Festmesse		
11:15	Cle	Festmesse		
11:15	HIK	Festmesse		
17:00	St. Agatha Kapelle		Marienandacht zum Abschluss der Maiandachten. Entfällt bei Regen.	

Qui=St. Quirinus/ **Sal**=Salvator/ **Kat**=St. Katharina/ **Cle**=St. Clemens/ **HIK**=Heilig Kreuz
StM=Stiftungsmesse/ **SWA**=Sechswochenamt/ **JG**=Jahrgedächtnis/ **LuV**=Lebende und Verstorbene

Abstand, Hygiene und das Tragen einer medizinischen Maske bleiben in dieser Corona-Zeit wichtig.

Für die Teilnahme an den Sonntagsmessen (einschließlich der Sonntagvorabendmessen) ist eine verbindliche Anmeldung unter Angabe des Namens und der Adresse per Telefon, Fax oder Email im Pfarrbüro bis Freitag um 11:30 Uhr notwendig. Die Werktagsmessen können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Wer sich krank fühlt, bleibe bitte zu Hause.

Rosenkranzgebete: St. Quirinus-Kirche: sonntags um 9:30 Uhr vor der Hl. Messe für unsere Priester und um geistliche Berufungen auch für die Opfer von sexuellem Missbrauch in Kirche, Familie und Gesellschaft und für die in den letzten Tagen Verstorbenen unseres Pfarrverbandes, Salvator-Kirche: samstags um 17:45 Uhr vor der Sonntagvorabendmesse für die LuV unseres Pfarrverbandes MauNieWei.

Herzliche Einladung zu den Maiandachten mit sakramentalem Segen im Pfarrverband MauNieWei mittwochs in der St. Quirinus-Kirche und freitags in der St. Katharina-Kirche, jeweils um 17 Uhr. Abschluss der Maiandachten**:** Marienandacht am Sonntag, dem 30. Mai um 17 Uhr an der St. Agatha-Kapelle in Niehl. Entfällt bei Regen.

Beichtgelegenheiten: St. Katharina-Kirche: samstags 16:30 Uhr und nach Vereinbarung mit einem Priester.
Krankenkommunion und Krankensalbung sind nach Vereinbarung immer möglich.